

Stammzellen und Fondsrente – die geniale Kombi für ein langes Leben

Die Deutsche Stammzellenbank präsentiert mit der Stammzellenpolice® ein bundesweit einmaliges und innovatives Angebot

Studien der Universitäten Ulm und Rostock unterscheiden sich nur in Details, sind sich aber in einem einig: Heute geborene Kinder haben eine sehr hohe durchschnittliche Lebenserwartung. Sie beträgt bei den Mädchen mehr als 92 Jahre, während die Jungen immerhin ein Alter von knapp 88 Jahre erreichen werden. Mehr als ein Viertel von ihnen hat eine gute Chance, ein ganzes Jahrhundert zu vollenden.

In den letzten 35 Jahren hat sich insbesondere das Sterberisiko in der Altersgruppe ab 65 deutlich verringert, was vor allem auf den medizinischen Fortschritt bei der Bekämpfung von Herz-Kreislaufkrankungen zurückzuführen ist. Fünfundsechzigjährige können heute mit weiteren 24,7 (Männer) bzw. 27,4 (Frauen) Lebensjahren rechnen.

Gerade jene „Bestager“ können aus eigener Erfahrung am besten einschätzen, wie sehr sich das eigene Verhalten und eine aktive Vorsorge auf Gesundheitszustand und Lebensqualität auswirken. Degenerativen und chronischen Erkrankungen aktiv entgegen zu wirken erweist sich als ebenso wichtig, wie die finanzielle Vorsorge für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Arbeitsleben.

Die Deutsche Stammzellenbank und ein namhafter deutscher Lebensversicherer bieten bundesweit ein innovatives Produkt an, das sowohl eine biologische als auch eine finanzielle Altersvorsorge von Geburt an ermöglicht: Die Stammzellenpolice®.

Roland Metzner, Geschäftsführer der Deutschen Stammzellenbank (DSB) in Hamburg erläutert: „Während in den vergangenen 30 Jahren wesentliche Fortschritte bei Prävention und Behandlung der Herz-Kreislauf-Erkrankungen gemacht wurden, rücken nun zunehmend degenerative Erkrankungen der Gelenke und der Wirbelsäule in den Mittelpunkt. Experten sind sich einig, dass in der künftigen Entwicklung der Regenerativen Medizin eigene junge Stammzellen eine wichtige Rolle spielen werden. Viele werdende Großeltern haben das offensichtlich verstanden und unterstützen die jungen Eltern dabei, das stammzellreiche Nabelschnurblut ihrer Neugeborenen als biologisch-medizinische Vorsorge – gerade auch für das höhere Lebensalter - bei uns fachgerecht einlagern zu lassen.“

„Sonst müssen die jungen Eltern mit Kosten um die 2000 Euro rechnen, um die Stammzellen aus dem Nabelschnurblut ihres Nachwuchses lebenslang konservieren zu lassen.“, ergänzt Andreas Etzel, ebenfalls Geschäftsführer der DSB. „Das innovative Konzept der Stammzellenpolice senkt diese Kosten um fast das Zehnfache und kombiniert die biologische mit der finanziellen Altersvorsorge, indem von Geburt an pro Monat 75 Euro in eine ertragsstarke fondsgebundene Rentenversicherung fließen. Die Deutsche Stammzellenbank unterstützt diese weit in die Zukunft reichende Kombi-Vorsorge durch eine kostengünstige Kalkulation und den Verzicht auf Teile des Ertrages.“

Verglichen mit Gleichaltrigen, die erst mit Eintritt in das Berufsleben mit der finanziellen Vorsorge für das letzte Lebensdrittel beginnen, haben Kinder, für die früh nach der Geburt eine Stammzellenpolice abgeschlossen wird, gleich zwei Vorteile: Zum einen bekommen sie mit dem eigenem Stammzellendepot eine kostengünstige Gesundheitsvorsorge mit auf ihren langen Lebensweg, zum anderen eine rentable Finanzvorsorge mit einem von *klein an* wachsenden Kapitaldepot. Der frühe Beginn steigert die Rentabilität bei hoher Flexibilität für optionale Entnahmen zur Ausbildung oder zur späteren Familienplanung.

Folgendes Zahlenbeispiel macht die Vorteile der Stammzellenpolice® deutlich:

- Bei einer Beitragszahlung von 75 EUR im Monat vom 1. Lebensjahr an über 45 Jahre und einer verzinnten Wartezeit bis zum Rentenalter von 67 Jahren, entsteht bei gleichem Tarif ein Auszahlungsvorteil von 397.868 EUR oder 335 % gegenüber einem Anleger, der erst mit 22 Jahren beginnt, den gleichen Monatsbeitrag von 75 EUR 45 Jahre lang zu zahlen.
- Der „Frühstarter“ könnte sogar Geld für andere Ziele wie zum Beispiel Ausbildung, Heirat, oder die Anzahlung einer Wohnung entnehmen und dennoch ein gleiches oder besseres Ergebnis als jemand erreichen, der erst mit 22 Jahren mit der finanziellen Vorsorge anfängt.

Die Stammzellenpolice® als Drei-Generationen-Projekt

Roland Metzner, selbst im Großvateralter, stellt einen anderen, auch politisch interessanten Aspekt der Stammzellenpolice® heraus: „Für mich ist das ein Drei-Generationen-Projekt, für das die Großeltern beispielsweise Starthilfe leisten, bis die Kinder in die Schule kommen und die Eltern übernehmen können, nachdem die wichtigsten Neuanschaffungen nach Geburt des Kindes geschultert sind. Tritt das Kind dann nach der Ausbildung ins Berufsleben ein, übernimmt es selbst die Weiterzahlung der Fondsrente und nennt zu diesem Zeitpunkt schon ein erhebliches Guthaben sein Eigen. Und das im doppelten Vorsorgesinne, denn es verfügt sowohl über sein persönliches Stammzelledepot als auch über einen bereits kräftig gewachsenen Grundstock für die private Rente.“

Die DEUTSCHE STAMMZELLENBANK erbringt ihre medizinisch-therapeutischen sowie wirtschaftlichen Leistungen mit einem ausgewählten Partnernetzwerk.